

Betriebsrat

der Montanuniversität Leoben für das Allgemeine Personal

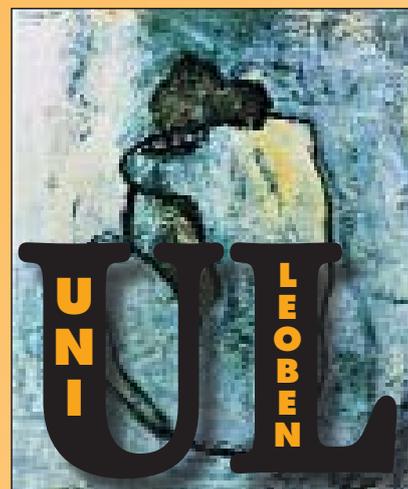


Foto: Daniel Trost (Tarantella)

Aus dem Inhalt

Personalnachrichten

Betriebsvereinbarungen

Was gibt es Neues?

Arbeitsrecht

Weihnachtsgewinnspiel





Für Wunder muss man beten,

... für Veränderungen aber arbeiten!

(Thomas von Aquin)

„Marandjosef“ (mundartlich – Ausdruck der Verwunderung, schon fast ein kleines Gebet für sich) – langweilig war es nicht, dieses beinahe schon verblichene Jahr 2024. Jedenfalls war mir in meiner Funktion als Betriebsratsvorsitzender in keiner Phase fad. Begonnen hat das Jahr für mich besonders spannend mit einem längeren Krankenhausaufenthalt wegen dringend notwendiger Reparaturarbeiten und damit in direktem Zusammenhang stehenden Veränderungen meiner Lebensweise.

Aber nicht nur in meinem privaten Bereich hat sich, dem Himmel oder wem auch immer es dank, damit manches verändert bzw. zum Guten gewendet - auch an unserer Universität hat sich, Dank der neuen Universitätsleitung, sehr vieles verändert, was aus Sicht des Allgemeinen Universitätspersonals hoffnungsfroh und motiviert in die Zukunft blicken lässt.

Viel Arbeit, viel Zeit und viel Engagement wurden sowohl seitens des Betriebsrates als auch unserer Universitätsleitung investiert um gewünschte, meist wirklich höchst notwendige, Änderungen zu realisieren. Nachdem heuer in den ersten Monaten, die schon im Oktober 2023 abgeschlossene Betriebsvereinbarung zur Regelung der gleitenden Arbeitszeit für das Allgemeine Universitätspersonal, optimiert wurde, konnte diese Betriebsvereinbarung mit Wirksamkeit 1. Juni 2024 neu abgeschlossen werden. In der Zwischenzeit wurde die Befristung aufgehoben und auf unbestimmte Dauer verlängert. Wesentlich dabei war auch, dass durch diese Betriebsvereinbarung die Pausenregelung der bis dahin benachteiligten Kollektivvertragsbediensteten jener der Vertragsbediensteten und Beamten angeglichen wurde. Dass unser Rektorat zudem auch auf ein elektronisches Zeiterfassungssystem verzichtet hat und auf „Vertrauensarbeitszeit“ ohne

definierte Kernzeiten setzt, zeugt von großer Wertschätzung dem Allgemeinen Universitätspersonal gegenüber und gilt bis dato als einzigartig in der österreichischen Universitätslandschaft. Damit wurde ein wichtiger Schritt getan, um auch in Zukunft als attraktiver Arbeitgeber qualifiziertes Personal zu besten Arbeitsbedingungen an die Montanuniversität locken zu können. Bemerkenswert ist natürlich auch der Abschluss von zwei weiteren Betriebsvereinbarungen im Laufe des heurigen Jahres. (Details darüber findet ihr im Blattinneren.)

Zahlreiche Verwendungsänderungen wurden im Allgemeinen Personalbereich Dank der guten Zusammenarbeit mit der Abteilung „Human Resources“ unter der Leitung von Mag.^a

Petra Brunner und der Weitsicht von Vize-Rektorin Barbara Romauer durchgeführt.



Liebe Barbara!

Mit einem weinenden und einem lachenden Auge wünsche ich Dir alles erdenklich Gute für Dein verantwortungsvolles und herausforderndes Aufgabengebiet an der Universität Salzburg – mit einem weinenden Auge, weil ich mir bewusst bin, dass unsere Montanuniversität nicht nur eine sehr kompetente Führungskraft verliert, sondern auch einen äußerst liebenswürdigen Menschen – Du wirst mir/uns fehlen!

Mit einem lachenden Auge, weil ich – den dienstlichen Aspekt betrachtend – stolz darauf bin, was wir gemeinsam in den 14 Monaten zum Wohle des Allgemeinen Universitätspersonals und damit nicht zuletzt zum Wohle unserer Universität erreicht haben. Gute und konstruktive Zusammenarbeit – HILFS-AUSDRUCK! Danke für Dein stets offenes Ohr und Deine Kooperation in nicht immer einfachen Angelegenheiten! Menschlich gesehen freue ich mich sehr, Dich wenigstens mehr als ein ganzes Jahr kennengelernt haben zu dürfen! DANKE!

Liebe Kolleginnen und Kollegen, so bleibt mir noch Euch und Euren Familien ein wunderschönes, besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Eurer Lieben, frei von Sorgen, Hektik und Stress, umgeben von Wertschätzung und Respekt, Liebe und Harmonie zu wünschen!

Freuen wir uns gemeinsam auf ein erfolgreiches, glückliches und vor allem gesundes Neues Jahr – voll von spannenden und positiven Veränderungen und vielleicht am Ende auch mit manch kleinem Wunder!

Wenn der Wind der
Veränderung weht,
bauen einige Menschen
Mauern
und einige Windmühlen.
Chinesisches Sprichwort

Neues aus dem Rektorat

Manuela Raith zur neuen Vizerektorin gewählt

In der Sitzung des Universitätsrates vom 13. November 2024 wurde Dr. Manuela Raith, MBA, zur neuen Vizerektorin für Finanzen und Infrastruktur berufen. Die erfahrene Finanzexpertin und gebürtige Steirerin tritt die Nachfolge von Dr. Barbara



Dr. Manuela Raith, MBA

(Copyright: Vetmeduni / Michael Bernkopf)

Romauer an, die eine neue Position an der Universität Salzburg übernommen hat.

Dr. Manuela Raith verfügt über langjährige Erfahrung im Finanz- und Hochschulwesen. Zuletzt war sie seit 2019 als Vizerektorin für Ressourcen und Digitalisierung an der Veterinärmedizinischen Universität Wien tätig. Ihre Ausbildung umfasst einen Abschluss der Fachhochschule für Internationale Wirtschaftsbeziehungen in Eisenstadt und eine Dissertation im Bereich der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften an der Universität Innsbruck. Zudem hat sie ein MBA-Programm an der Wirtschaftsuniversität Wien absolviert.

Ihre Karriere führte Dr. Raith an renommierte Institutionen: An der Universität Wien wirkte sie als stellvertretende Leiterin des Finanzwesens, bevor sie zum Institute of Science and Technology Austria (ISTA) in Kloster-

neuburg wechselte. Dort verantwortete sie unter anderem die Bereiche Finanzen, Personal und fungierte zuletzt als Deputy Managing Director.

„Ich freue mich, meine an der Veterinärmedizinischen Universität gewonnenen Erfahrungen als Vizerektorin für Ressourcen und Digitalisierung zukünftig an der Montanuniversität Leoben einbringen zu können. Die größte Herausforderung an der Montanuni sehe ich in der Fokussierung auf die Bereiche mit Zukunftspotential, die unmittelbar auf die Erhöhung der Studierendenzahlen sowie auf die Steigerung der Einwerbung von Drittmitteln wirken und deren Stärkung. Meine Aufgabe besteht auch in der Optimierung der Rahmenbedingungen für Forschung und Lehre durch möglichst effiziente Verwaltungsprozesse und dem Sichern von ausreichend Budgetmitteln vom Bund. Nicht zuletzt bedeutet die Tätigkeit an der Montanuniversität für mich als Steirerin auch eine Rückkehr in die Heimat“, freut sich Raith in einer ersten Stellungnahme.

Manuela Raith wird ab 1. Dezember 2024 zu 50 Prozent die Agenden der Vizerektorin übernehmen, ab April 2025 dann zu 100 Prozent.

Liebe Frau Vizerektorin Manuela Raith, in meiner Funktion als Betriebsratsvorsitzender für das Allgemeine Universitätspersonal möchte ich Sie an der Montanuniversität herzlich willkommen heißen und ich wünsche Ihnen für Ihre neuen, verantwortungsvollen Aufgaben in aller Form alles Gute und viel Erfolg.

Unsere Zusammenarbeit soll von Konstruktivität, Wertschätzung und gegenseitiger Unterstützung geprägt sein; dann bin ich überzeugt, dass wir die Herausforderungen der Zukunft gemeinsam erfolgreich meistern werden.



Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich:
Jürgen Edlinger

Liebe Mitarbeiter*innen der Montanuniversität,

ich bin seit 1. Dezember 2024 wieder ganz an die Universität Salzburg zurückgekehrt. In den insgesamt 14 Monaten an der Montanuniversität habe ich viel gelernt und habe viele nette und kompetente Menschen



Dr. Barbara Romauer

(Copyright: Foto Scheinast / Salzburg)

kennen gelernt. Die Zeit war in jeder Hinsicht bereichernd für mich, ganz besonders was den zwischenmenschlichen Umgang betrifft. Ich danke Ihnen allen, dass Sie mich Teil der Montanuniversität sein haben lassen.

Ich wünsche Ihnen allen, dass Sie Ihren Spirit und Ihre Einsatzbereitschaft für die Montanuniversität weiterhin hoch halten, für eine Universität, die in vielen Jahren rückblickend betrachtet einen entscheidenden Beitrag für Lebensqualität und Versorgungssicherheit geleistet hat. Wir werden stolz darauf sein, Teil dieser Universität (gewesen) zu sein.

Eine wunderschöne Advents- und Weihnachtszeit wünsche ich Ihnen und die allerbesten Wünsche für 2025,

herzlich, Ihre Barbara Romauer



Zusammensetzung des Betriebsrates für für die Betriebsrats-P

Hauptmitglieder des Betriebsrates



Marianne Kieninger

marianne.kieninger@unileoben.ac.at
Tel.: 03842/402-7017
Betriebsratsbüro



Gerhild Kobl

gerhild.kobl@unileoben.ac.at
Tel.: 03842/402-7531
Zentraler Informatikdienst



Melanie Brunner

melanie.brunner@unileoben.ac.at
Tel.: 03842/402-5601
Lehrstuhl für Umformtechnik



Jürgen Edlinger

betriebsrat@unileoben.ac.at
Tel.: 03842/402-7007, mobil: 0664/4207326



Alfons Lontschar

alfons.lontschar@unileoben.ac.at
Tel.: 03842/402-4218
Lehrstuhl für Metallkunde und
metallische Werkstoffe



Carina Tauterer

carina.tauterer@unileoben.ac.at
Tel.: 03842/402-5119
Lehrstuhl für Abfallverwertungstechnik und Abfallwirtschaft



Walter Kopper

walter.kopper@unileoben.ac.at
Tel.: 03842/402-4243
Lehrstuhl für Metallkunde und
metallische Werkstoffe

für das Allgemeine Universitätspersonal Periode 2022 bis 2026

Ersatzmitglieder des Betriebsrates



Michael Koinigg

michael.koinigg@unileoben.ac.at

Tel.: 03842/402-2313

Lehrstuhl für Chemie der Kunststoffe



Manfred Buchgraber

manfred.buchgraber@unileoben.ac.at

Tel.: 03842/402-7066

GTB, Brandschutzbeauftragter



Ulrike Zepic-Soller

ulrike.zepic-soller@unileoben.ac.at

Tel.: 03842/402-1801

Lehrstuhl für Aufbereitung und Veredlung



Manuela Piccotto

manuela.piccotto@unileoben.ac.at

Tel.: 03842/402-3210

Lehrstuhl für Gesteinshüttenkunde



Matthias Honner

matthias.honner@unileoben.ac.at

Tel.: 03842/402-5215

Lehrstuhl für Nichteisenmetallurgie



Melissa Eberhard

melissa.eberhard@unileoben.ac.at

Tel.: 03842/402-1220

Lehrstuhl für Allgemeine und Analytische Chemie



Bernhard Mürzl

bernhard.muerzl@unileoben.ac.at

Tel.: 03842/402-4605

Lehrstuhl für Physik



Betriebsvereinbarungen



der gleitenden Arbeitszeit für das Allgemeine Universitätspersonal von unserem Rektor Peter Moser und dem Betriebsratsvorsitzenden für das Allgemeine Universitätspersonal Jürgen Edlinger mit Wirksamkeit 1. Juni 2024, zeitlich befristet bis 31. Dezember 2024, abgeschlossen. Diese Befristung wurde mit dem Nachtrag vom 4. Dezember 2024 (veröffentlicht am 5. Dezember 2024 im Mitteilungsblatt 612425) aufgehoben und gegenständliche Betriebsvereinbarung auf unbestimmte Dauer verlängert. Gegenstand dieser Betriebsvereinba-

MBL 1012324 - Betriebsvereinbarung zur Regelung von Homeoffice für das Allgemeine Universitätspersonal

Am 5. März 2024 wurde die Betriebsvereinbarung zur Regelung von Homeoffice für das Allgemeine Universitätspersonal von unserem Rektor Peter Moser und dem Betriebsratsvorsitzenden für das Allgemeine Universitätspersonal Jürgen Edlinger mit Wirksamkeit 1. April 2024 auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.

Gegenstand dieser Betriebsvereinbarung gem. § 97 Abs. 1 Z 27 ArbVG sind die Rahmenbedingungen, unter denen Homeoffice an der Montanuniversität Leoben möglich ist.



MBL 1402324 - Betriebsvereinbarung zur Regelung der gleitenden Arbeitszeit für das Allgemeine Universitätspersonal

Am 27. Mai 2024 wurde die Betriebsvereinbarung zur Regelung

rung gem. § 97 Abs. 1 Z 2 ArbVG ist die Regelung der gleitenden Arbeitszeit für das Allgemeine Universitätspersonal an der Montanuniversität Leoben.



Betriebsvereinbarungen



MBL 2142324 - Betriebsvereinbarung betreffend die Gewäh- rung eines zinsfreien Gehaltsvorschusses

Am 26. Juni 2024 wurde die Betriebsvereinbarung betreffend die Gewährung eines zinsfreien Gehaltsvorschusses von unserem Rektor Peter Moser und den beiden Betriebsratsvorsitzenden Dr. Eva Wegerer (BRW) und Jürgen Edlinger (BRAUP) mit Wirksamkeit 1. Juli 2024 auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.



In meiner Funktion als Betriebsratsvorsitzender des Allgemeinen Universitätspersonals bedanke ich mich an dieser Stelle in aller Form für die fairen und unkomplizierten Verhandlungen und für in das Allgemeine Universitätspersonal gesetzte Vertrauen und Wertschätzung! Ich wiederhole mich gerne, wenn ich ausdrücklich darauf hinweise, dass wir uns unserer Verantwortung bewusst sind und die Universitätsleitung nicht enttäuschen werden. Ein besonderer Dank gebührt auch den Kolleginnen und Kollegen unserer Serviceabteilung „Human Resources“ unter der Leitung von Frau Mag.^a Petra Brunner für die gute Zusammenarbeit.



AUSGEZEICHNETE QUALITÄT

Die Qualität unseres Olivenöls ist sehr viel höher, als es die internationalen Qualitätsrichtlinien vorschreiben. Diese hohen Standards in der Produktion und dem kontrollierten Anbau der Produzentengruppe NILEAS wurden bereits mehrmals ausgezeichnet. Neben dem begehrten „goldenen Olivenzweig“ wurde uns auch der renommierte „EMAS Awards“ verliehen.





Arbeitsicherheit

Aktuelles aus der ASA-Sitzung vom 3. 12. 2024

Am 3.12.2024 fand an der Montanuniversität Leoben eine Arbeitsschutzausschusssitzung (ASA) statt, an der über 50 KollegInnen teilnahmen.

Herr Vizerektor Antrekowitsch begrüßte die TeilnehmerInnen und bekräftigte einmal mehr, dass Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement wesentliche Punkte in täglichen Abläufen an der Montanuniversität Leoben darstellen.

Aus dem Bereich ArbeitnehmerInnen-schutz berichtet SFK Lieb über Änderungen in der AS-Datenbank in HCL-Notes mit der Erweiterung der Unfallmeldung von Studierenden.

Seit 2018 erfolgt die Meldung von Arbeits- und Wegeunfällen sowie auch Beinaheunfällen elektronisch über die AS-Datenbank in HCL-Notes. Diese wird 2025 mit der Unfallmeldung von Studierenden erweitert und wurde dazu auch der Handlungsleitfaden der Unfallmeldung überarbeitet. Eine Ergänzung

stellt hier auch die Betreuung der verunfallten Person nach Erstversorgung im Sinne der Fürsorgepflicht durch eine Kollegin oder Kollegen bis zum Eintreffen der Rettungskräfte - um einerseits die verunfallte Person zu beruhigen und andererseits emotionale Unterstützung und Trost zu bieten - dar. Darüber hinaus muss zukünftig auch eine MitarbeiterInnenliste mit Kontakten für Noifälle an den Organisationseinheiten aufliegen.

SFK Lieb informiert, dass Sturz und Fall Hauptunfallursachen an der Montanuniversität Leoben darstellen, gefolgt von Stoßverletzungen aufgrund scharfer Kanten.

Der tatsächliche Arbeitszeitverlust anerkannter Arbeitsunfälle durch den Versicherungsträger BVAEB beträgt dzt. in Summe 34 Krankenstandstage.

Davon sind 28 Krankenstandstage nur aufgrund Unfälle durch Sturz und Fall zurückzuführen.

Ein weiterer Themenpunkt war die Vorstellung des „Elektronisch Computerunterstützten Unterweisungssystems“ (ECU). SFK Lieb berichtet, dass dieses 2025 am Campus der Montanuniversität Leoben



ausgerollt wird, und jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter absolvieren muss.

Das „Elektronisch Computerunterstützte Unterweisungssystem“ (ECU), wurde bereits am 16.10.2024 im Zuge der Professorenverbandssitzung vorgestellt.

SFK Lieb hält fest, dass Elektronische Unterweisungen nur ein Hilfsmittel und KEIN ERSATZ herkömmlicher Unterweisungen sind. In diesem Zusammenhang verweist SFK Lieb auf die Klarstellung des Zentralen Arbeitsinspektorats (ZAI), und können ‚Elektronisch-computergestützte Unterweisungen‘ nur ein ergänzendes, zusätzliches Mittel für eine wirksame Unterweisung sein, lediglich allgemeine betriebliche Handlungsanweisungen zum ASchG beinhalten und nur für wiederkehrende Unterweisungen eingesetzt werden.

SFK Lieb berichtet weiters, dass 2025 die zentrale Chemikaliendatenbank CLAKS an der Montanuniversität Leoben in Zusammenarbeit mit Herrn VR Thomas Prohaska weiter ausgebaut wird.

Ziel sollte sein, eine Gesamtübersicht an vorhandenen Arbeitsstoffen am Campus der MU LEOBEN zu erhalten. Damit verbunden wäre auch eine erweiterte Dokumentation im Hinblick der Entsorgung(en) und gesetzlicher Rahmenbedingungen gegeben.

Kollege Michael Koinigg vom LS für Chemie der Kunststoffe gab eine kurze Übersicht der Chemikaliendatenbank CLAKS und deren Möglichkeiten.

Unterweisung für Weihnachtsmänner
Herzlich willkommen! Die Themen heute:

- Absturz
- Bewegte Transportmittel
- Umgang mit Nutztieren
- Ladungssicherung
- Heben & Tragen von Lasten
- Arbeitsorganisation
- Beleuchtung
- Stolpern, Stürzen, Ausrutschen
- Klima
- Thermische Gefährdung

asi.unileoben.ac.at



ARBEITSSICHERHEIT

Ansprechpartner:
ADir. Ing. Robert LIEB
DW: 7062, robert.lieb@unileoben.ac.at

Zertifizierte Sicherheitsfachkraft



„Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) ist eine ganzheitliche moderne Unternehmensstrategie und umfasst alle gemeinsamen Maßnahmen von Arbeitgebern, Arbeitnehmern und Gesellschaft zur Verbesserung von Gesundheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz und erfordert einen entwicklungsprozessorientierten ganzheitlichen Ansatz, der an den Verhältnissen und am Verhalten ansetzt. BGF erweitert und ergänzt den traditionellen Arbeitnehmerschutz.“

ENDLICH – die Richtung stimmt!

Am 13. November 2024 gab es einen ersten Abstimmungstermin eines neu aufgestellten Projektteams für die „Betriebliche Gesundheitsförderung“ an unserer Universität. Mit der Projektko-

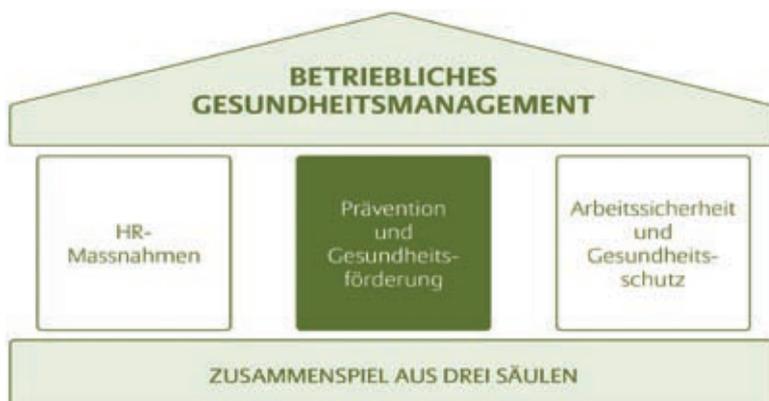


ordinatorin Mag.^a Ulla Prodingner, welcher auch die Leitung der Stabsstelle „Diversity Management“ obliegt, steht eine Frau an der Spitze, die aufgrund einer entsprechenden Ausbildung mehr als sachverständig ist – quasi eine Expertin! Mit im „Boot“ sind außerdem motivierte Kolleginnen und Kollegen aus der Serviceabteilung „Human Resources“, unserem Universitäts-Sportinstitut

und beiden Betriebsratskörperschaften. Ein wichtiger Baustein für eine erfolgreiche Projektumsetzung wird jedenfalls auch eine enge Zusammenarbeit mit dem arbeitsmedizinischen Dienst sein. Eine ernsthafte Evaluierung der psychischen Belastungen am Arbeitsplatz wird ebenso eine entsprechende Rolle spielen wie die Einbindung der BVAEB, der Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter. Noch für Dezember dieses Jahres ist ein Termin mit dem für betriebliche Gesundheitsförderung zuständigen Mitarbeiter der BVAEB vereinbart.

Eure Betriebsräte sind jedenfalls davon überzeugt, dass nur ein guter und „gesunder“ Arbeitsplatz Raum für zielorientiertes und kreatives Arbeiten schafft und so eine gute Vereinbarkeit von Arbeit und Leben ermöglicht. Es wird eines unserer Ziele für die nächsten Jahre sein, einen wertschätzenden Umgang mit diesem Thema beim neuen Rektorat einzufordern, damit „Betriebliche Gesundheitsförderung“ nicht nur ein Schlagwort, sondern wieder Teil unserer „Unternehmenskultur“ wird!

Wir sehen die Gesundheit der Bediensteten als wichtige Basis für die Arbeits- und Leistungsfähigkeit vom Eintritt bis zur Pension. Die Verantwortung für die Gesundheit ist zwischen Unternehmen und Einzelperson geteilt. Die Arbeitgeber sind verpflichtet, für gesunde Arbeitsplätze zu sorgen. Förderung und Erhaltung der Gesundheit sollen daher in der Unternehmensstrategie verankert sein und einen wichtigen Platz einnehmen. Gesunde Arbeitsplätze bringen Arbeitnehmern und Unternehmen gleichermaßen Vorteile.



Vorteile für den Betrieb:

- Reduktion der Krankenstände, daher Kostenreduktion
- Förderung des guten Betriebsklimas aufgrund von sozialem Engagement.
- Steigerung der Arbeits- und Leistungsfähigkeit z.B. durch Investitionen in betriebliche Gesundheitsförderung. Das Verhältnis von einem investierten Euro liegt hier mittlerweile bei drei bis fünf Euro Gewinn!
- Gesundheit steigert die Qualität der Leistungen, was Kreativität und Produktivität erhöht und Wettbewerbsvorteile bringt.
- Geringere Personalfuktuation verringert Kosten der Rekrutierung und Qualifizierung von neu eintretenden Bediensteten.
- Das Image in der Öffentlichkeit wird gesteigert. Ein Unternehmen, das als attraktiver Arbeitgeber gilt, zieht auch hervorragende Arbeitnehmer an.

Vorteile für die Beschäftigten:

- Die Verantwortung über das eigene Gesundheitsverhalten wird gestärkt.
- Verbesserung des Wohlbefindens und der Leistungsfähigkeit. Reduktion der Stressfaktoren.
- Ein allgemeines Gesundheitsbewusstsein, das weit über die Arbeit hinausreicht, kann Lebensqualität und Work-Life-Balance verbessern.
- Steigerung von Engagement, Verbesserung des Miteinanders und des Betriebsklimas.

USI NEWS MY USI DATA

Mit etwas Verspätung konnte man im USI im Wintersemester erstmals das neue MUSI - Buchungsprogramm einsetzen. Sportlich wurden noch in paar Hürden bis zum Tag der Kursanmeldung überwunden, letztendlich freut man sich aber über eine tolle Buchungslage im Großteil des USI Programms. Vor allem auf Kundenseite hat sich im Webshop viel getan, so wurde vor allem in die Bedienbarkeit per Smartphone viel investiert.



Willkommen in Leoben: Der Semesterstart ist auch im Sportinstitut stets ein herausfordernder, aber sehr bereichernder Abschnitt im laufenden

Jahr. Vor allem die Begrüßung der Erstsemestrigen in Verbindung mit der 2023 neu installierten „Welcome Week“ Ende September ist ein wahres Highlight. Neben vielen anderen Programmpunkten ist man mit den Neankömmlingen für einen Nachmittag mit dem Boot bzw. StandUp-Bord von St. Michael bis Leoben unterwegs. Neben neuen Ein- und Ausblicken ergeben sich gleich neue Freundschaften und ein gelungener Start ins neue Studienleben!

> Neue USI Kurse <

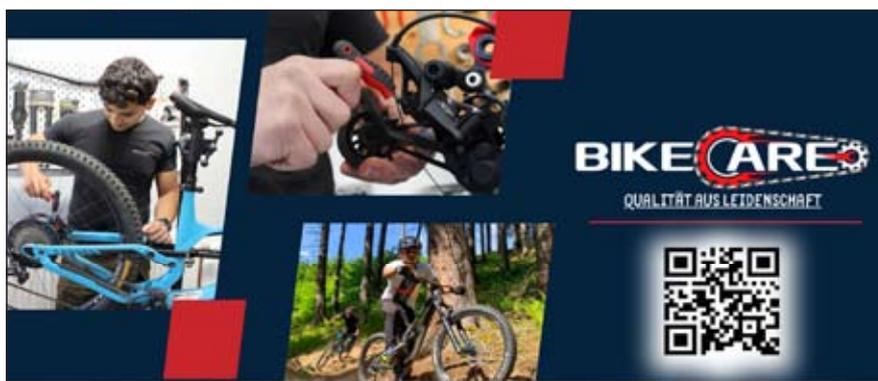
Mit Poledance und Frauenfußball gibt es einmal mehr Neues im variantenreichen Angebot. „Hinsichtlich dem Ziel möglichst viele Leute zu bewegen, sind wir natürlich bestrebt, allerlei Ideen und Wünsche aufzugreifen und als Kurs oder Workshop umzusetzen. Mit stets offenen Augen und Ohren „laufen“ wir hin und wieder regelrecht in ein neues Projekt hinein und schauen, ob die Nachfrage danach besteht. Umso erfreulicher ist es in Folge, wenn unsere neuen Damenkurse restlos ausgebucht sind!“, so USI Leiter Bernd Tauderer. Somit ist es nicht verwunderlich, dass man auch im Sommersemester ein paar neue USI Bausteine finden wird.

Termine – SS2025 - Kursanmeldung:

11. Februar 2025, 9 Uhr Anmeldung für Studierende und Bedienstete

14. Februar 2025, 9 Uhr Anmeldung Alumni/Externe

Start des Kursbetriebs am Montag 3. März 2025



BIKECARE
QUALITÄT AUS LEIDENSCHAFT



FAHRRADWERKSTATT

SERVICE, REPARATUR, FEDERGABEL, DÄMPFER

GANZ GLEICH, OB MOUNTAINBIKE, E-BIKE, CITY BIKE ODER RENNRAD...

→ OFFIZIELLER REPARATUR BONUS PARTNERBETRIEB ←

— WIR SIND IHR ZUVERLÄSSIGER ANSPRECHPARTNER FÜR FAHRRADREPARATUREN UND WARTUNGEN! —




📍 Dorfplatz 1, 8713 St. Stefan ob Leoben / 📞 0677 647 251 70 /
🌐 www.bikecare-styria.at / ✉ office@bikecare-styria.at

USI

Hallenfußballturnier

Gegen das Team „Caterpillarshrub“ war erneut kein Kraut und auch kein Gegner gewachsen. Prof. Raupenstrauch, seinesgleichen Namensgeber und Präsident der siegreichen Truppe freute sich über die eindrucksvolle Titelverteidigung aus dem Vorjahr mit einem Torverhältnis von 11:1!

Auf den Plätzen die Gäste von FC Altmann vor den starken Spielern von Yalla Shoot. Großer Dank gilt an dieser Stelle Schiedsrichter Walter Kopper, der dem USI schon jahrzehntelang die Treue hält, stets hilfreich zur Seite steht und sich damit eigentlich bereits eine eigene USI-Inventarnummer verdient hätte!

#TryUSI - Schnuppern im Jänner

Starte aktiv und mit neuen Bewegungsinputs ins neue Jahr! Ab 13. Jänner 2025 kann man über 3 Wochen hinweg eine Vielzahl von USI Kursen zum Spezialtarif ab 5 Euro buchen: Einfach in der Kurssuche auf der USI Homepage „TryUSI“ eingeben und zuschlagen.

USI - „Radwiederbelebung“

Neben den Rad Workshops wurden im vergangenen Jahr gleich 3 Termine für das sehr beliebte, kostenlose Radservice organisiert. Insgesamt 200 Bikes wurden so in Gang gesetzt bzw. rollen nun wieder leichter. Immer mehr KollegInnen und Studierende nehmen das tolle Service in Anspruch. Kleine Reparaturen (Schaltung, Bremsen, Schmierer, Luftkontrolle) werden sofort erledigt. Das schreit natürlich nach Wiederholungstagen 2025 – bereits in Planung!

Weitere Infos:

<http://usi.unileoben.ac.at/>

Tel.: 03842/402-6401,
usi@unileoben.ac.at



Die MUL „lief für die, die es nicht können“,

nämlich beim „Wings for Life Run“, welcher 2024 zum 11. Mal global zu Gunsten der Rückenmarksforschung ausgetragen wurde.

Im Zuge dieses einzigartigen Events organisierte die Montanuniversität einen ausgewiesenen „App Run“, welcher dafür sorgte, dass sich das Gelände rund um das Studienzentrum an diesem Tag in eine sportliche Partyzone verwandelte!

Knapp 200 Läuferinnen und Läufer versammelten sich top motiviert und pünktlich um 13 Uhr an der Startlinie vor dem Studienzentrum. Gejagt von dem sogenannten „Catcher Car“ galt es dann, diesem möglichst lange auf unserem 4,4 km Rundkurs davonzurennen.

Nicht nur die grandiose Stimmung vor Ort, sondern auch die sportlichen Leistungen konnten sich sehen lassen. So hat es die Montanuniversität z.B. geschafft, 113 Sportlerinnen und Sportler aus den eigenen Reihen an die Start- und Ziellinie zu bringen, welche gemeinsam imposante 1.550 Kilometer zurückgelegt und rund 3.900 Euro an Spenden für die Rückenmarksforschung gesammelt haben! Ein Wert, welcher uns GLOBAL auf den 55 Gesamtrang und an die Spitze aller teilgenommenen Hochschulen setzt!

Das ganze Organisations-Team rund um das USI, der Abteilung für Marketing and Communication und der ÖH freut sich schon auf eine Neuauflage am 4.5.2025. Die Anmeldung zu unserem Montanuniversität - AppRun ist bereits geöffnet!



Gaumenspalte

DUBAI Schokolade



Zutaten für 4 Portionen

Pro Portion

Energie: 217 kcal,
Kohlenhydrate: 21 g,
Eiweiß: 4 g, Fett: 13 g

600 g Zartbitterschokolade (mind. 59% Kakaogehalt, ersatzweise Zartbitterkuvertüre)

400 g Taze Kadayif (Engelshaar, aus dem türkischen Supermarkt)

100 g Butter

4 El Tahin (Sesampaste)

400 g Pistaziencreme (gezuckert)

Salz

Außerdem:

Schokoladenform aus Silikon, ersatzweise Kastenform (aus Silikon, 10 x 24 cm)

Zubereitung:

1. Schokolade grob hacken und über dem heißen Wasserbad schmelzen. Hälfte der Schokolade in die Form füllen. Durch Neigen und Wenden der Form einen Rand von etwa 1–2 cm Schokolade an den Rändern hochziehen. Kalt stellen.

2. Inzwischen Kadayif-Fäden grob hacken. Butter in einer Pfanne erhitzen und Kadayif darin unter Rühren bei mittlerer Hitze gleichmäßig goldbraun rösten. In eine Schüssel geben und mit Tahin, Pistaziencreme und 1 Prise Salz zu einer gleichmäßigen Paste vermischen. Etwas abkühlen lassen.

3. Kadayif-Pistazien-Masse ca. 5 mm dick auf die ausgekühlte Schokolade geben und gleichmäßig darauf verteilen. Kalt stellen, bis die Masse vollständig ausgekühlt ist.

4. Restliche geschmolzene Schokolade gegebenenfalls erneut über dem heißen Wasserbad schmelzen, dünn auf der Kadayif-Pistazien-Masse verteilen. Schokolade erneut kalt stellen und voll-

ständig aushärten lassen. Vorsichtig aus der Form herauslösen.

Tipp:

1. Wer es weniger süß und nussiger mag, kann statt Pistaziencreme pures Pistazienmus und 1–2 EL Puderzucker verwenden.

2. Wer keine Silikonformen hat, kann auf eine mit Backpapier ausgelegte Kastenform zurückgreifen. Durch das Backpapier kann die fertige Dubai Schokolade leicht aus der Form herausgelöst werden.



Willkommen in der Stadt-Meierei in Leoben

STADT Meierei

Stilvolles Essen für jedermann.
Ob Mittagsmenü, à la Carte, Ihre persönliche Feierlichkeit oder Veranstaltungen - bei uns sind Sie in Leoben an der richtigen Adresse.

Stadt Meierei | Homanngasse 1 | 8700 Leoben | Tel. +43 (0)3842 44603 | E-Mail office@stadt-meierei.at

Weihnachtsgewinnspiel



FAST UNGLAUBLICH: Sogar manche Autos machen mit!



Seit 5. November findet an einem bestimmten Wochentag im Zeichensaal im MUL Hauptgebäude, 2. OG links um 11:35 Uhr das Gesundheitsförderungs-Projekt „Die bewegte Mittagspause“ statt.

Organisiert und veranstaltet von unserem USI Team unter der Leitung von Mag. Bernd Tauderer. Dabei handelt es sich um eine ca. 15-minütige Aktivierungs-/Bewegungseinheit in Form von einfachen Koordinations-, Mobilisations- und Kräftigungsübungen mit niedriger bis mittlerer Intensität (wie z.B. Kopfstand). 🧘



Frage:
An welchen Wochentagen findet „Die bewegte Mittagspause“ nicht statt?

Unter allen Antworten, die bis spätestens Dienstag 14. Jänner 2025 unter der e-mail-Adresse betriebsrat@unileoben.ac.at eingehen, werden folgende Preise verlost:

Wellnessgutschein **UNIQA VersicherungsAG**

Weihnachtsüberraschung **Asia Hotel & Spa Leoben**

Weihnachtsüberraschung **MERKUR die Vorsicherung**

Weihnachtsüberraschung der **Steiermärkischen Sparkasse, Leoben**

Weihnachtsüberraschung der **Stadtmeierei, Ihr Gourmetrestaurant in Leoben**

Weihnachtsüberraschung von **Tarantella, Ihr PizzaPastaSpezialist am Golfplatz Trofaiach**

Weihnachtsüberraschung von **Nileas, Knittelfeld**

Weihnachtsüberraschung von **Messinian Spa, Knittelfeld**

Weihnachtsüberraschung von **bikecare-styria, Leoben**

Weihnachtsüberraschung vom **USI**



Der Betriebsrat bedankt sich herzlich bei den unterstützenden Firmen und wünscht allen Gewinnern viel Freude mit ihren Preisen.

Betriebsrat
der Montanuniversität Leoben für die Allg. Bediensteten



**Sprechstunden des Betriebsrates
für das Allgemeine Universitätspersonal**

Im Büro des Betriebsrates, Zimmer 254, 2. Stock
im Universitätsneubau (Umweltschutzgebäude). Nach Anmeldung unter folgender E-Mail Adresse: betriebsrat@unileoben.ac.at, beziehungsweise nach telefonischer Vereinbarung!

0664 4207326 oder Nebenstelle 7007





Arbeitsrecht

Rechtlich gesichert:

Aus- und Weiterbildung ist Arbeitszeit

Wenn aufgrund von Rechtsvorschriften (z.B. Gesetze) eine Aus- oder Weiterbildung Voraussetzung für das Ausüben einer arbeitsvertraglich vereinbarten Tätigkeit ist, so gilt die Teilnahme an dieser als Arbeitszeit. Für die entstehenden Kosten muss der Arbeitgeber aufkommen.

Diese neue Regelung betrifft Arbeitnehmer, die unter das Arbeitsvertragsrecht-Anpassungsgesetz (AVRAG) fallen, also für Arbeitsverhältnisse, die auf einem privatrechtlichen Vertrag beruhen. Als verpflichtend gilt, was aufgrund gesetzlicher Vorschriften, Verordnungen, Normen oder des Ar-

beitsvertrages für die Ausübung der beruflichen Tätigkeit erforderlich ist.

Basis für die neue Regelung ist die Transparenz-Richtlinie der EU, die nunmehr ins österreichische Recht umgesetzt wurde. Diese wichtige Klarstellung ist auch im Sinne der AK Steiermark. Bereits zuvor hatte der Europäische Gerichtshof (EuGH) entschieden, dass die Zeit, in der Arbeitnehmer eine vorgeschriebene Weiterbildung absolvieren, Arbeitszeit im Sinne der Arbeitszeit-Richtlinie der EU darstellt.

Hinsichtlich der österreichischen Regelung (§ 11b AVRAG) ist künftig noch mehr darauf zu achten, was als arbeitsvertraglich vereinbarte Tätigkeit des Arbeitnehmers gilt. Die Kosten für Aus- und Weiterbildung sind jedenfalls unter den gesetzlichen Voraussetzungen vom Arbeitgeber zu tragen, sofern dies nicht durch Dritte (z.B. Arbeitsmarktservice) erfolgt.



Krankes Kind & Arbeit

Die Erkältungssaison ist in vollem Gange und viele Eltern stehen vor der großen Herausforderung, wie sie ihr krankes Kind betreuen sollen. In diesem Fall gibt es die Pflegefreistellung – bei der viele offene Fragen und Irrtümer auftauchen.

- Wann habe ich Anspruch auf Pflegefreistellung?

Steiermärkische SPARKASSE

200 JAHRE #glaubandich

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr.

Der Glaube an alle Menschen, der die Steiermärkische Sparkasse seit 200 Jahren prägt, macht das Jubiläumsjahr 2025 zu einem besonderen Anlass.

steiermaerkische.at



Sofort nach Antritt des Arbeitsverhältnisses. Als Erkrankung gelten nicht nur plötzlich auftretende Krankheiten, sondern auch chronische Leiden.

- Für wen kann ich pflegefrei nehmen?

Für alle Personen, die im gemeinsamen Haushalt leben, aber auch für nahe Angehörige, mit denen man nicht zusammenlebt.

- Gibt es eine Meldepflicht?

Ja, die Unternehmensleitung ist sofort darüber zu informieren. Wird eine ärztliche Bestätigung als Nachweis verlangt, dann müssen anfallende Kosten dafür vom Unternehmen übernommen werden.

- Habe ich pro Kind Anspruch auf eine Woche Pflegefreistellung?

Nein. Es besteht nur das Recht auf eine Woche Pflegefreistellung pro Arbeitsjahr, im Ausmaß der wöchentlichen Arbeitszeit – egal, wie viele Kinder man hat. Man kann die Pfl-

gefreistellung wochen-, tage- oder stundenweise nehmen.

- Wann gibt es eine zweite Woche Pflegefreistellung?

Wenn das Kind unter 12 Jahre alt ist und neuerlich erkrankt, hat man Anspruch auf eine zweite Woche. Es ist nicht möglich, beide Wochen durchgehend zu nehmen.

- Darf das Unternehmen bestimmen, wer von den Eltern Pflegefreistellung nimmt?

Nein, das ist nicht erlaubt. Wer die Pflegefreistellung nimmt, entscheiden allein die Eltern.

- Was passiert, wenn ich den Anspruch auf Pflegefreistellung aufgebraucht habe?

Man darf Urlaub nehmen, ohne diesen mit der Unternehmensleitung zu vereinbaren. Das allerdings nur, wenn noch ein Resturlaub vorhanden ist.

- Bin ich während der Pflegefreistellung kündigungsgeschützt?

Sollte man wegen einer beabsichtigten oder tatsächlich in Anspruch genommenen Pflegefreistellung gekündigt werden, kann man die Kündigung bei Gericht bekämpfen.



APK Vorsorgekasse AG, BVK-Leitzahl: 71.100, Thomas-Klestil-Platz 13, 1030 Wien, Austria
Stahlstraße 2-4, 4020 Linz, Austria, Telefon: +43(0)50 275 50, E-Mail: office@apk-vk.at, www.apk-vk.at



Was ist die Abfertigung Neu?

Die Abfertigung Neu gilt für Dienstverhältnisse (also auch für Teilzeitbeschäftigte, Saisonbeschäftigte, Lehrlinge, geringfügig Beschäftigte etc.) die nach dem 31.12. 2002 begonnen haben.

Ihr Dienstgeber leistet ab Beginn Ihres Dienstverhältnisses unter Berücksichtigung eines beitragsfreien ersten Monats einen Beitrag von 1,53 % Ihres Bruttoentgelts (sozialversicherungspflichtiges Entgelt ohne Berücksichtigung von Geringfügigkeitsgrenze und Höchstbeitragsgrundlage) an den Sozialversicherungsträger, welcher diesen Betrag an die beauftragte Vorsorgekasse weiterleitet.

Wann können Sie sich die Abfertigung auszahlen lassen?

Ein Verfügungsanspruch besteht bei Beendigung des Dienstverhältnisses, wenn

- Zumindest 36 Beitragsmonate in der Abfertigung Neu vorliegen und
- Das Dienstverhältnis durch einvernehmliche Lösung, Dienstgeberkündigung, Zeitablauf, unverschuldete Entlassung, berechtigten vorzeitigen Austritt oder Selbstkündigung während Teilzeitbeschäftigung nach Mutterschaft- oder Väterkarenz geendet hat.

Details zum aktuellen Stand Ihrer Abfertigungsanwartschaft, dem Verfügungsanspruch und zur Auszahlungsfrist finden Sie jederzeit im APK-Online-Portal auf www.kontostand.at bzw. www.apk-vk.at



Gehaltsverhandlungen

Gehaltsabschluss 2025

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
jetzt ist es also doch noch RUCKZUCK passiert!

Nachdem das Gespenst einer Nulllohnrunde für den öffentlichen Dienst ernsthaft im Raum gestanden ist und eine solche sogar von der Präsidentin des Rechnungshofes Frau Dr. Margit Kraker (Anm.: für eventuelle Fanpost kraker@rechnungshof.gv.at) empfohlen wurde, kam es am 26. November sensationell rasch und „geräuschlos“ zum Gehaltsabschluss für den öffentlichen Dienst (Beamte und Vertragsbedienstete). Mit ein Grund für diesen eiligen Abschluss könnte auch eine bereits organisierte, auf dem Marsch befindliche Großdemonstration mit kolportierten 30.000 Teilnehmern gewesen sein, die dann allerdings kurz vor knapp zurückgepiffen wurde und damit doch nicht stattfinden „musste“! Jaja, er kann halt echt ganz schön lang sein, der gewerkschaftliche Arm.

Bemerkenswert bei dem aktuellen Gehaltsabschluss ist, dass dieser auch bereits die Gehaltsanpassungen im öffentlichen Dienst für 2026 beinhaltet.

Die Gehälter steigen mit 1. Jänner 2025 um 3,5 %.

Mindestens 82,40 Euro!

Vergütungen sowie Zulagen werden ebenfalls um 3,5 % erhöht.

Ab 1. Jänner 2026 gilt dann die abgerechnete Inflation plus 0,3 %.

Gehaltsabschluss für 2 Jahre durchgesetzt!

ab 1.1.2025

3,5%
mind. 82,4 Euro, max. 437,8 Euro
Vergütungen & Zulagen: 3,5%

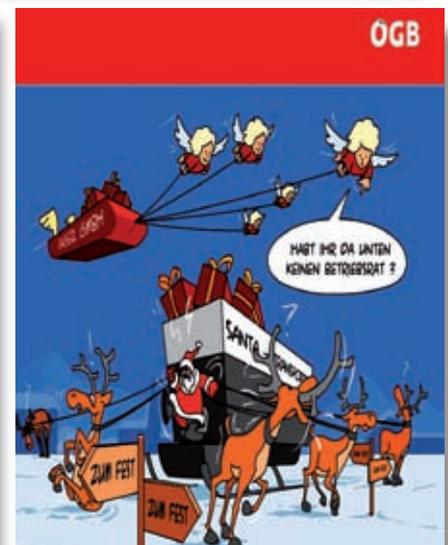
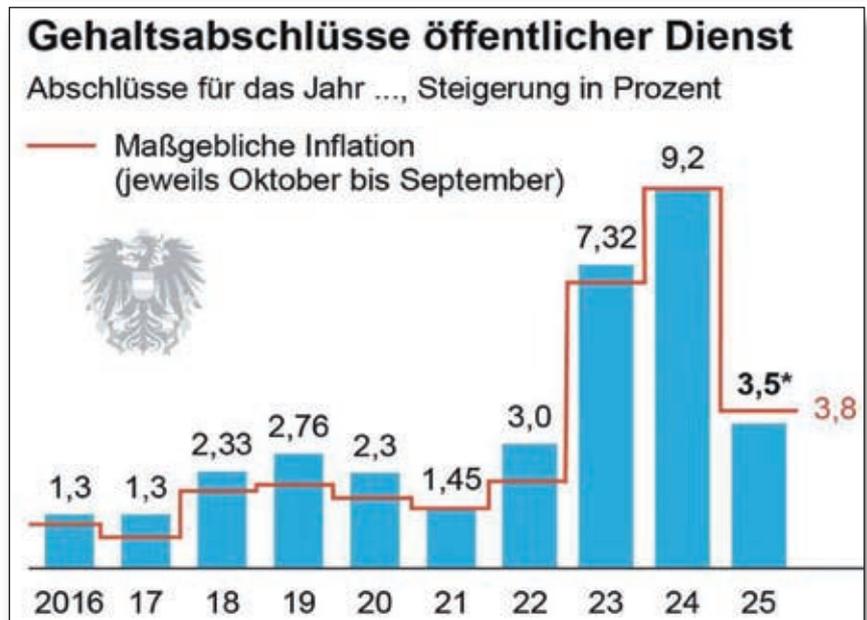
ab 1.1.2026

abgerechnete Inflation plus 0,3 Prozentpunkte

Eckehard Quin
Gruber, Deckenbacher, Hafner, Höfenstock, Raoschwarzer, Seebauer, Zimmermann, Zöhling

GÖD GEWERKSCHAFT ÖFFENTLICHER DIENST

MITEINANDER. MEHR. GERECHTIGKEIT



Gehaltsverhandlungen



Gehaltsabschluss für die Kollektivvertragsbediensteten

Das war in jedem Fall die allergrößte Überraschung! Bereits einen Tag nach dem Gehaltsabschluss für den öffentlichen Dienst gab es – quasi ZACK-ZACKZACK – einen Gehaltsabschluss für die Kollektivvertragsbediensteten der österreichischen Universitäten!

Die Gewerkschaft konnte die Anhebung aller KV- und IST-Gehälter mit 1. Februar 2025 um 3,8 %, aber mindestens um 100 Euro – somit inklusive einer sozialen Staffelung – erreichen.

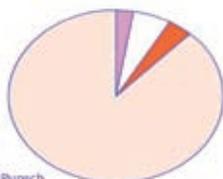
Lehrlinge erhalten ein Plus von 100 Euro.

Bereits zum 1. Jänner 2025 sollen wichtige Verbesserungen der Strukturen in den Gehaltsystemen des Allgemeinen Universitätspersonals in Kraft treten, über die wir noch im Detail berichten werden.

Die Verhandlungen über die von der GÖD geforderten weiteren Verbesserungen werden 2025 fortgesetzt.

Grundsätzlich begrüßen wir als Betriebsrat natürlich diese Gehaltsanpassungen beider Beschäftigtengruppen. Wir weisen aber auch darauf hin, dass die jährlichen Erhöhungen im Bereich der Inflationsrate weiterhin einen Realeinkommensverlust, vor allem für untere Gehaltsstufen, bedeuten. Die Inflationsrate muss ohnehin außer Streit stehen. Faktoren wie Mieten, Energie und Grundnahrungsmittel in entsprechender Qualität steigen in deutlich höherem Ausmaß als die Inflationsrate gesamt darstellt. Diese Lücke muss geschlossen werden – auch bzw. besonders in Krisenzeiten!

Gedanken, die ich auf dem Weihnachtsmarkt habe:



- Ich will Punsch
- Mir ist kalt
- Ich freue mich auf Weihnachten
- Ich hasse Menschen

ABSCHLUSS DER UNI-KV-VERHANDLUNGEN

goed.at

Erfolgreicher Abschluss der Verhandlungen zum Kollektivvertrag der Universitäten!

+ 3,8 % ab 1.2.2025

Anhebung aller KV und IST-Gehälter mit 1. Februar 2025 um 3,8% aber mindestens um 100€, um eine soziale Staffelung zu erreichen. Damit konnte die Kaufkraft für ALLE gesichert und in den untersten Einkommensbereichen darüber hinaus auch gestärkt werden. Lehrlinge erhalten ein Plus von 100€.

Bereits zum 1. Jänner 2025 treten wichtige Verbesserungen der Strukturen in den Gehaltsystemen sowohl des allgemeinen wie auch des wissenschaftlich/künstlerischen Personals in der Gehaltsgruppe B 1 in Kraft. Darüber werden wir noch im Detail informieren.

Verhandlungsteam der GÖD:
 Bereichlicher KV-GÖD-Vors. (Stv. Zöhring,
 GÖD-Vors. (Stv. Teßbauer),
 Tiefenbacher (Vors. Bv 10), Waidinger (Vors. Bv 10), Rinter, Schön, Weirmann.

GÖD
KOLLEKTIVVERTRÄGE

MITEINANDER. MEHR.
GERECHTIGKEIT

Hobe Preise bei Alltagsprodukten

Die hohen Preise bei Alltagsprodukten machen vielen weiterhin Sorgen. Nahrungsmittel sind bei Discountern und Supermärkten anhaltend teuer – und ein Ende dieser Preissteigerungen ist nicht in Sicht.

Seit der Teuerungswelle im September 2021 gehen die Preise für günstige Lebensmittel durch die Decke. Während die Inflation seither alle Preise im Schnitt um rund 20 Prozent in die Höhe trieb, legten die Preise der günstigsten Lebensmittel, darun-

ter viele Grundnahrungsmittel, deutlich stärker zu, ergab kürzlich eine AK-Erhebung von 40 Produkten bei vier Supermarktketten und drei Discountern in Wien. Fast verdoppelt hat sich in den drei Jahren der Preis für Penne-Nudeln (plus 90 %), auch Mehl (plus 88 %) und passierte Tomaten (plus 87 %) wurden viel teurer. Ebenfalls deutlich über der Inflationsrate: Teebutter (plus 64 %), Sonnenblumenöl (plus 63 %), Pommes frites und Pizza Margherita TK (plus 58%), Tomaten und Reis (plus 54 %) sowie Eier, Gouda und Fischstäbchen (plus 40%). Die Preiserhöhungen bei Milch (plus 23 %) und Mischbrotwecken (plus 22%) lagen ungefähr in der Höhe der TATSÄCHLICHEN Inflation.

Gehaltsabschlüsse für 2025		
Ausgewählte Branchen, jeweils Durchschnitt		
	Durchschnittliche Steigerung in Prozent	Betroffene
	Zugrundeliegende Inflation	
Metall	4,8	200.000
	3,8	
Sozialwirtschaft	4,0	130.000
	3,5	
Bahn	4,1	55.000
	3,5	
Öffentlicher Dienst	3,5	230.000
	3,8	
Handel	In Verhandlung	430.000
	3,8	
Pensionen	4,6	2,2 Mio.
	4,6	

Grafik: CAPA APA



Umso seltsamer mutet die „Schnellschätzung“ der „Statistik Austria“ an, die die Inflationsrate für November 2024 mit 1,9 % einschätzt.



Personalmeldungen

Montanuniversität FOREVER

Am 16. Oktober dieses Jahres fand das bereits 5. Treffen ehemaliger Kolleginnen und Kollegen des Allgemeinen Universitätspersonals unserer Montan-



universität statt. Organisiert wurde diese Zusammenkunft der „Universitätsveteranen“ wieder von Gerhild Stormann und Hanne Gruber (Bacher). In einer wie gewohnt angenehmen, lustigen und lockeren Atmosphäre fühlten sich

alle wieder sichtlich wohl und tauschten Erinnerungen und Neuigkeiten aus. Diesmal gaben sich 24 ehemalige Kolleginnen und Kollegen die Ehre bei diesem Nostalgiespektakel dabei zu sein. „Frischlinge“ sind immer herzlich willkommen! Zur Kontaktaufnahme stehe ich als Betriebsratsvorsitzender jedenfalls sehr gerne zur Verfügung! Mein besonderer Dank gebührt Gerhild und Hanne für diese beispielhafte Organisation im Sinne einer „externen Kommunikation“ unter ehemaligen Kolleginnen und Kollegen. Ich wiederhole an dieser Stelle sehr gerne meinen persönlichen Wunsch... nämlich, dass auch unter den „Aktiven und Aktiven“ wieder eine gesunde interne Kommunikation an unserer Montanuniversität Einzug hält. Auf dem Foto sind zwei mir sehr verbundene Menschen – in alter Frische – zu sehen: meine ehemalige Vorgesetzte Frau Quästursdirektorin Reg.Rat. Ilse Stranzinger und der ehemalige langjährige Vorsitzende der Personalvertretung Gerhard Hochleitner. DANKE, dass ich von Euch lernen durfte!

Am 8. Mai 2024 erreichte uns die erschütternde Nachricht, dass unser lieber Freund und Kollege Dr. Anton „Toni“ Mayer am 7. Mai 2024, im 84. Lebensjahr nach langem Leiden verstorben ist. Toni war neben seinen wissenschaftlichen Tätigkeiten von 2005 bis 2012 Vorsitzender des „Betriebsrates Wissenschaft“. Sein unermüdlicher Einsatz für Gerechtigkeit und Arbeitnehmerrechte hat mich stets inspiriert und wirkt bis heute nach. Toni war ein Mensch der nicht nur in seinen wissenschaftlichen Tätigkeiten große Erfolge erzielen konnte – er konnte vor allem eines: Mitmenschen mit seiner Fröhlichkeit und seinem unnachahmlichen Humor anstecken und Hoffnung geben. Lieber Toni – Danke, dass Du jederzeit für uns da warst – Du wirst in unserer Erinnerung stets ein guter Freund bleiben!



merkur
VERSICHERUNG

Mag. Christoph Hartner
Tel.: 0664/8816 2390
Mail: christoph.hartner@merkur.at

**Ich kann mein
Spital frei wählen.
#WunderMensch!**

Gesund werden, wie, wann und wo ich will.
Merkur Gesundheitsversicherung.
Seit 1798.

Finden wir
deine Lösung:

Weil ich das Wunder Mensch bin.

Personalnachrichten

Wir begrüßen alle neu eingetretenen Kolleginnen und Kollegen auf das Herzlichste!

So sehen Sieger aus!

Herzlichen Glückwunsch und viel Freude mit dem tollen Preis!



Hauptgewinnerin des letzten Gewinnspiels:

Michaela Schmid (Wellnessgutschein der UNIQA Versicherungs AG für die Heiltherme Bad Waltersdorf).

v.l.n.r.: Gregor Pöhacker - Uniqa, Michaela Schmid, Alexander Stadlhofer - Uniqa

Mit tiefer Trauer geben wir bekannt, dass unser Kollege Christian Stöckl am 16. März 2024 völlig unerwartet im Alter von 44 Jahren verstorben ist.



Christian Stöckl war seit 2005 am Lehrstuhl für Umformtechnik als Techniker beschäftigt. Christian war stets ein verlässlicher und engagierter Kollege und Freund, der immer bereit war, seine Zeit und sein Wissen mit anderen zu teilen.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und hier insbesondere seiner Frau und seinen zwei Kindern.

Wir werden Christian in bleibender und dankbarer Erinnerung behalten.

Mit tiefer Trauer geben wir bekannt, dass unsere Kollegin Andrea Eichelberger am 3. August 2024 völlig unerwartet im Alter von 43 Jahren verstorben ist.



Andrea begann im Jahr 1999 als Jugendliche/Vertragsbedienstete an der Montanuniversität zu arbeiten, zuletzt war sie als Sekretärin am Lehrstuhl für Mathematik, Statistik und Geometrie und am Lehrstuhl für Informationstechnologie beschäftigt. Andrea war überall sehr geschätzt für ihre Fähigkeiten und für die Fröhlichkeit, mit der sie allen, die mit ihr zu tun hatten, begegnet ist. Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie. Wir werden Andrea in bleibender und dankbarer Erinnerung behalten.



Dienstjubiläum

2024

25 Jahre

LACKNER Christine, FI

40 Jahre

PRADE Ute, FOI

TROGER Erich, ADir.

Namensänderungen

MILOHANIC Natalie auf LACKNER

NEUBAUER Susanne auf BRUNNER

OFNER Caroline – auf RINNERTHALER

ORTNER Manuela – auf PICCOTTO

RABEL Johanna – auf FOIDL

WEBER Nadine – auf SCHNELLER

Inanspruchnahme der Alterspension bzw. Ende nach langjährigem Dienstverhältnis:

FELBER Gabriele

HUBER Johann

PRADE Ute

RETSCHNIK Christine

SEIDL Franz

WINKLER Andrea

WINKLER Gerhard

ZECHNER Josef, Ing.

Lehrabschlussprüfung:

ANDERLE Michael, bestanden, Grundwehrdienst ab 2.9.2024, ICT und Digitalisierung

PUSCHER Michelle,

bestanden, Übernahme per 11.6.2024, LS Chemie der Kunststoffe





Was gibt es (sonst

FCG-Bonus-Gutschein mit tollen Freizeitangeboten



Auch dieses Jahr kommen die Bediensteten der Montanuniversität wieder in den Genuss des FCG-Bonus-Gutscheines mit tollen Freizeitangeboten. Unser besonderer Dank gilt Peter Amreich und seinem Team, die durch ihren

Einsatz diese freiwillige Sozialleistung erst möglich machen.

Das Gutscheineheft hat einen Bonus-Wert von insgesamt Euro 718,30. Die GRATIS-Gutscheine können ab sofort im Betriebsratsbüro bei Marianne Kieninger angefordert werden. Das Angebot gilt solange der Vorrat reicht!!

Die Partner sind:

- Mariazeller Bürgeralpe
- SKI GREBENZEN St. Lambrecht
- Grimmingtherme Bad Mitterndorf
- Das Sonnenreich Bad Loipersdorf
- Loipersdorf Thermenresort
- Murhof & Lumagica
- Reisebüro Ziegler - Otto Reisen
- Parktherme Bad Radkersburg
- Murhof Hotel & Restaurant
- Jump25

Jugendvertrauensrat

Für Lehrlinge und jugendliche Arbeitnehmer sind Jugendvertrauensräte – kurz JVR – die Ansprechpartner für alle Fragen zu Arbeit und Ausbildung. So wie der Betriebsrat die Interessen aller Beschäftigten im Betrieb vertritt, ist der JVR speziell für die Anliegen der Lehrlinge bis 23 und der unter 18-Jährigen da.

Nach mehreren vergeblichen Anläufen in den vergangenen Jahren ist es mir als Betriebsratsvorsitzenden mit Unterstützung der zuständigen gewerkschaftlichen Vertretung GPA, Christina Hebenstreit, endlich gelungen einen Jugendvertrauensrat an unserer Universität zu installieren.

Die zur Gründung eines JVR notwendige Wahl wurde am 2. Oktober 2024 durchgeführt. In der Konstituierung am 7. Oktober wurden Kosmo Obermayer zum Vorsitzenden und Ilvy Konetschnik zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Kosmo und Ilvy werden seit ihrer Wahl, wie in § 129 ArbVG bestimmt, zu den monat-



Erlebe den **authentischen** Geschmack Neapels – Frisch aus unserem Pizzaofen auf deinen Teller
Entdecke die Kunst der neapolitanischen Pizza – eine Tradition, die in jedem Bissen spürbar ist. Bei uns wird jede Pizza mit Leidenschaft und Hingabe zubereitet, um dir das authentische Erlebnis Neapels zu bieten. Der unverwechselbare, luftige Teig und die perfekt gebackene Kruste machen jede Pizza zu einem wahren Genuss.
Die Kombination aus sorgfältig zubereitetem Teig und der

speziellen Backtechnik in unserem Steinofen sorgt für eine Textur und einen Geschmack, die ihresgleichen suchen. Jede Pizza, die aus unserem Ofen kommt, ist ein kleines Meisterwerk – außen knusprig, innen zart und voller Aromen.
Erlebe den Charme und die Tradition Italiens direkt bei uns. Wir laden dich ein, einen Moment der Gelassenheit zu genießen und dich von der einzigartigen neapolitanischen Pizza verzaubern zu lassen.
Komm vorbei und lass dich verwöhnen!



noch) Neues ?



lichen Betriebsratssitzungen in ihren speziellen Angelegenheiten eingeladen.



Der Betriebsrat freut sich auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit und wünscht den neu gewählten Jugendvertrauensräten alles Gute für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit.

Weihnachtsgutscheine

Unser Rektorat hat heuer wieder die Zuerkennung einer „Weihnachtsbelohnung“ in Form von LE-Gutscheinen für das Allgemeine Universitätspersonal in unveränderter Höhe beschlossen.



Die Abwicklung erfolgte dankenswerter Weise über die Service-Abteilung Human Resources. Der Betriebsrat für das Allgemeine Universitätspersonal wird sich jedenfalls weiterhin für die Beibehaltung dieser, durchaus nicht selbstverständlichen und nicht an allen österreichischen Universitäten praktizierten, Wertschätzung für unsere geleisteten Dienste einsetzen!

Ehrungen

Auch heuer fanden im Beisein der beiden Betriebsratsvorsitzenden wieder zwei Veranstaltungen statt, die der Wertschätzung des Allgemeinen Universitätspersonals durchaus gerecht werden.



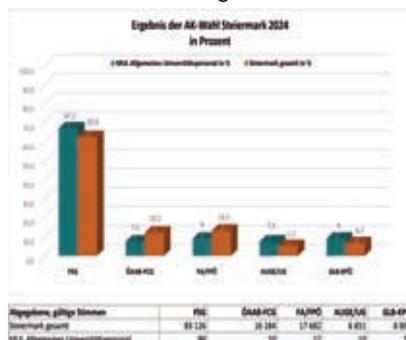
Am sogenannten „Welcome Day“ begrüßte erstmals Rektor Peter Moser in der Aula unserer Universität alle neu in den Dienststand getretenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Danach lud unser Rektor zu Brötchen und Getränken in den Sitzungssaal des Rektorates. Herzlichen Dank dafür!

Eine weiteres, inzwischen zur Tradition gewordenes „Event“ war der „Tag der Ehrung“ für langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sowie jener, die im abgelaufenen Jahr ihre wohlverdiente Pension bzw. Ruhestand angetreten haben. Auch wir vom Betriebsrat danken unseren Kolleginnen und Kollegen für ihre treuen Dienste an unserer Universität. Unser Rektorat ließ es sich auch heuer nicht nehmen, diese ehemaligen Universitätsbediensteten mit einer Gedenkmedaille und einer Urkunde zu ehren. Für die Damen gab es zusätzlich einen wunderschönen Blumenstrauß.

AK-Wahl 2024



Vom 16. bis 29. April fand steiermarkweit die Arbeiterkammerwahl 2024 statt. Nachstehend das Ergebnis der Wahlen an unserer Universität und Steiermark gesamt:



Öffentliche Nutzung Tiefgarage Studienzentrums

Im Auftrag des Rektors wurden wir mit e-mail vom 18. November 2024 seitens der Service-Abteilung für Gebäude, Technik und Beschaffung informiert, dass die beim Studienzentrums gelegene Tiefgarage zukünftig für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird.

Demzufolge besteht mit Beginn ab 1. Jänner 2025 für externe Personen die Möglichkeit, in der dortigen Tiefgarage einen KFZ-Abstellplatz zu mieten. Die monatliche Miete beträgt brutto EUR 72,00. Die Höhe des monatlichen Entgelts orientiert sich an den für die Benützung von Tiefgaragen in Leoben aktuell ortsüblichen Tarifen.

Bitte geben Sie diese Information an Personen weiter, die gegebenenfalls Bedarf an einem KFZ-Abstellplatz haben!



JÜRGEN FREUTE SICH, SCHON MORGEN WÜRD ER SEIN SUV AUF EINEM BEHINDERTENPARKPLATZ ABSTELLEN DÜRFEN.

Fortsetzung auf Seite 22



Fortsetzung von Seite 21

Was gibt es (sonst

Weiterbildungsauftrag

Vom 21. bis 22. Oktober 2024 fand unter der Leitung des stellvertretenden Leiters der Arbeiterkammer, Außenstelle Leoben, Herrn Mag. Jörg Obergruber eine Betriebsratsklausur für die Betriebsräte des Allgemeinen Universitätspersonals statt. Herr Mag. Obergruber vermittelte der Belegschaftsvertretung der Montanuniversität dabei zu ausgewählten arbeitsrechtlichen Themen einen Überblick



des österreichischen Arbeitsvertragsrechtes. Herzlichen Dank dafür!

Forschungszentrum für Wasserstoff & Kohlenstoff eröffnet

Am Donnerstag, dem 17. Oktober 2024, öffnete das neue Forschungszentrum für Wasserstoff und Kohlenstoff in Leoben-Leitendorf feierlich seine Türen. Die offizielle Eröffnungsfeier wurde unter dem Beisein von VertreterInnen der Montanuniversität Leoben, Industriepartnern und Politik abgehalten. Unter den Ehrengästen befanden sich Bundesministerin Leo-



nore Gewessler, BA, Bundesminister Dr. Martin Polaschek, Landtagsabgeordnete Helga Ahrer, Landesrätin MMag.^a Barbara Eibinger-Miedl in Stellvertretung von Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler sowie der Bürgermeister der Stadt Leoben, Kurt Wallner.



gemeinsam besser leben

Versorgt sein ist gut. Umsorgt sein besser.

2 Monatsprämien frei + Gutschein für den Entfall eines Selbstbehaltes*.

Gruppen-Krankenversicherung für Dienstnehmer:innen der Montanuniversität Leoben

Wir wollen Sie heuer auf die Möglichkeit zum Einstieg in die prämienbegünstigte Gruppen-Krankenversicherung bei UNIQA hinweisen. Die private Krankenversicherung hilft in schwierigen gesundheitlichen Situationen.

UNIQA Sonderklasse-Versicherung

Wenn Sie sich für eine Gruppen-Krankenversicherung entscheiden, können Sie grundsätzlich aus derselben Angebotspalette wählen, wie Einzelpersonen bzw.

Familien. Als Gruppenversicherter genießen Sie aber zusätzlich einen Rabatt, daher können Sie sich – und Ihrer Familie – bestmögliche Vorsorge zu einem noch günstigeren Preis sichern.

Werden Sie Privatpatient in der Sonderklasse

Wer ins Spital muss, wünscht sich die bestmögliche Betreuung:

- Freie Arzt- oder Krankenhauswahl
- Individuelle Vereinbarung von Behandlungs- und Operationsterminen
- Mehr Komfort und angenehmes Ambiente
- Flexible Besuchszeiten etc.
- Privatpatient in radiologischen Instituten (MRT, CT, SPECT...)
- Hebammenleistungen



Alexander Stadlhofer
Mobil: +43 699 103 611 96
alexander.stadlhofer@uniqa.at



Thomas Rath
Mobil: +43 664 889 161 91
thomas.rath@uniqa.at

*Im Aktionszeitraum ab sofort bis 28.02.2025 verzichten wir für Neubetritte auf die ersten 2 Monatsprämien! Bei Wahl eines Tarifes mit Selbstbeteiligung (Optimal) erhalten Sie zusätzlich einen Gutschein für den Entfall eines Selbstbehaltes.

Diese Werbeunterlage ist eine unverbindliche Erstinformation. Sie stellt kein Angebot, keine Beratung und keine individuelle Empfehlung dar. Die wesentlichen Produktinformationen finden Sie im Produktinformationsblatt auf www.uniqa.at. Alle Produktdetails entnehmen Sie bitte Ihrem Versicherungsantrag, der Polizza und den Bedingungen. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Stand: Oktober 2024.

Medieninhaber: UNIQA Österreich Versicherungen AG, Untere Donaustraße 21, 1029 Wien, Sitz: Wien, FN 63197m Handelsgericht Wien

Bares für AK-Mitglieder

Pendlerbeihilfe

Bis spätestens 31. Dezember 2024 kann um die Pendlerbeihilfe des Landes Steiermark und der AK rückwirkend für das Jahr 2023 angesucht werden. Im Durchschnitt erhalten die Steirerinnen und Steirer 120 Euro (die maximale Förderung beträgt 389 Euro pro Jahr). Die AK Steiermark übernimmt die komplette formale Abwicklung und finanziert auch ein Drittel der gesamten Fördersumme.

Wohnbauförderaktion

Mitglieder der AK Steiermark, die im Jahr 2024 ihre geförderte Neubauwohnung errichtet haben, können einen einmaligen Zinszuschuss von bis zu 1.200 Euro

noch) Neues ?



erhalten. Informationen und Formulare sind ab Dezember 2024 in allen AK-Außenstellen sowie unter 05 7799-2501 erhältlich. Der letzte Einreichtermin ist der 31. März 2025.

1000 Euro Karenzbildungskonto

Alle Eltern, die Kinderbetreuungsgeld bekommen und vor der Geburt des Kindes AK-Mitglieder waren, haben bis zum 2. Geburtstag des Kindes Anspruch auf das Karenzbildungskonto. Es wird im Wert von 1000 Euro in der nächstgelegenen AK bzw. in Graz in der VHS ausgestellt und gilt für alle gekennzeichneten VHS- und bfi-Kurse. Darunter fallen Sprachkurse, EDV-Kurse, persönlichkeitsbildende Seminare sowie Veranstaltungsreihen im Bereich Gesundheit und Bewegung.

Schul- und Studienbeihilfe

Die AK Steiermark unterstützt ihre Mitglieder und deren Kinder mit geringem Familieneinkommen durch die Schul- und die Studienbeihilfe in Höhe von 300 Euro pro Schul- bzw. Studienjahr. Einreichfrist bis 31. März 2025.

Bonus für Berufsreifeprüfung

Wer eine Lehre oder eine Fachschule absolviert und noch keine Matura hat, kann diese nachholen: mit der Berufsreifeprüfung (BRP). Nach Ablegen der Berufsreifeprüfung erhalten steirische Arbeitnehmer einen Bonus von 300 Euro.

Sonderförderung für junge Familien

Das Wohnbaureisort in der Steirischen Landesregierung unterstützt erstmalig Hausstandsgründungen junger Familien in unserem Bundesland ganz besonders. Die Ehepartner dürfen, um diese Förderung zu erhalten, beide das 35. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Ein Kind ist keine zwingende Voraussetzung für diese Förderung. Die Hausstandsgründung darf nicht länger als ein Jahr zurückliegen, wenn der Antrag auf Förderung gestellt wird. Die Förderung besteht in Gewährung eines Förderungsbeitrags in der Höhe von 4.000 Euro bzw. 10.000 Euro.

Wann spricht man von einer „Jungfamilie“

Als Jungfamilien gelten Ehepartner, die zum Zeitpunkt der Einreichung das 35. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Auch unverheiratete Partner und AlleinerhalterInnen, die das 35. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und für mindestens ein Kind sorgepflichtig sind, werden als Jungfamilie eingestuft. Schwerbehinderte (mind. 80% Erwerbsminderung), wenn sie das 35. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, sowie Familien mit drei oder mehr Kindern und Familien



mit einem behinderten Kind im Sinne des Familienlastenausgleichsgesetzes sind Jungfamilien gleichgestellt.

Was wird gefördert?

Hausstandsgründungen, die noch nicht länger als ein Jahr zurückliegen. Als Wohnungserwerb von Jungfamilien gilt der Erwerb der erforderlichen Wohnräume und der für die Haushaltsführung notwendigen Einrichtungsgegenstände.

Weitere Informationen zur Jungfamilienförderung: <https://www.verwaltung.steiermark.at/cms/beitrag/12670175/127384147/>



Ihr Geschäftsort mit Mehrwert

- 103 Moderne Zimmer & Suiten
Perfekter Komfort mit herrlichem Ausblick
- Professioneller Conventionbereich mit Blick in die Natur
Ideale Bedingungen für Tagungen und Events
- Zentral & Idyllisch
Direkt an der Mur, nahe der historischen Altstadt
- Erstklassige Gastronomie
Genießen Sie im „Styrasia“ internationale Küche oder lassen Sie sich in Raphael's Gourmetrestaurant exklusiv verwöhnen
- Entspannung im angeschlossenen Spa-Bereich
Ideal zum Auftanken nach einem erfolgreichen Geschäftstag
- Fitness erleben - Asia Fitness Leoben
Brandneue Fitnessgeräte und ein einzigartiges Trainingsangebot lassen ab Februar 2025 keine Wünsche offen



QR-Code für nähere Informationen scannen!



asiaspa.at



Hier wird das neue Krippenspiel präsentiert!

Es ist integrativ und weltlich.

Es enthält keine Tiere mehr, um dem Tierwohl Rechnung zu tragen.

Das Jesukind wurde entfernt, weil es sein Geschlecht noch nicht bestimmt hat, ob es ein Junge, ein Mädchen oder etwas anderes sein möchte.

Die Weisen sind nicht mehr enthalten, weil sie Einwanderer sein könnten und einer von ihnen schwarz ist (Rassendiskriminierung, Fremdenfeindlichkeit).

Es enthält keine Maria mehr, weil Feministinnen sagen, dass das Bild einer Frau nicht ausgenutzt werden darf.

Der Zimmermann Josef ist nicht dabei, weil die Gewerkschaft es nicht zulässt.

Es enthält auch keine Engel mehr, um Atheisten, Muslime und andere religiöse Überzeugungen nicht zu beleidigen.

